



Cross-Asset- und Strategy-Research

# Die Welt ist nicht genug

## Die Menschheit macht nicht genug Fortschritt bei der Nachhaltigkeit

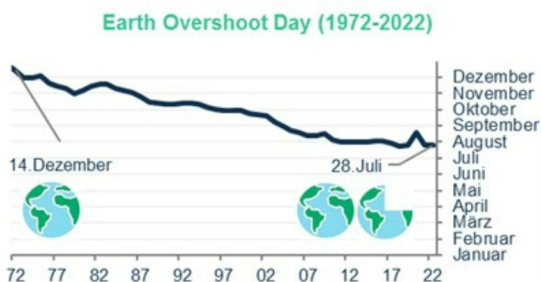
Gestern war der sogenannte „[Earth Overshoot Day](#)“ (EOD). Gestern war also das Datum, an dem die Menschheit seit Jahresbeginn so viele Ressourcen verbraucht hat, wie unser Planet im Laufe eines gesamten Jahres zu regenerieren in der Lage ist. Ab heute leben wir auf Pump.

Anders herum betrachtet agiert die Erdbevölkerung so, als gäbe es 1,75 Planeten, auf die wir zurückgreifen könnten. Die Menschheit lebt also weit über ihre Verhältnisse, denn die planetaren Grenzen sind bindend.

Zwischen 1994 und 2014 hat sich weltweit die Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen pro Kopf um [40%](#) verringert. Es spricht wenig dafür, dass dieser Trend seither gestoppt worden wäre.

Für uns in Deutschland ist das Ungleichgewicht übrigens noch ausgeprägter. Unser nationaler Earth Overshoot Day war bereits Anfang Mai. Wenn die gesamte Erdbevölkerung unseren Lebensstil pflegen würde, so würden also drei Erden benötigt.

Leider hat sich die Problematik des Überkonsums an natürlichen Ressourcen in den letzten Jahrzehnten nicht verbessert. Wie die Abbildung zeigt, waren wir Anfang der



Siebziger Jahre noch grob im Gleichgewicht. Der EOD lag kurz



Dr. Moritz Kraemer

Chefvolkswirt und Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de

29. Juli 2022

---

Um den derzeitigen Lebensstil der Menschheit auf Dauer zu befriedigen, bräuchten wir 1,75 Planeten

---



---

Zwischen 1994 und 2014 hat sich weltweit die Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen pro Kopf um 40% verringert

---

vor Weihnachten. Als der James Bond-Film, dem der Titel dieses Klartextes entlehnt ist, 1999 im Kino lief, war der EOD auf Ende September vorgerückt (entspricht dem Verbrauch von 1,35 Erden).

Seit der Finanzkrise hat sich die Verschiebung des EOD-Datums nach vorne verlangsamt. Das ist oberflächlich ermutigend. Aber es bedeutet keine Verbesserung der Situation. Es zeigt nur, dass sich der Prozess der Verschlechterung unseres Ressourcenumgangs verlangsamt hat. Von einer Nachhaltigkeit, die diesen Namen verdient, sind wir also noch weit entfernt.

### Was ist zu tun?

Wenn wir uns nicht auf die interplanetaren Kolonialisierungsfantasien eines Elon Musk verlassen wollen, bleibt nur ein umsichtiger Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Um den besorgniserregenden Trend der Übernutzung unseres Planeten entgegenzuwirken gibt es [zahlreiche Ansatzpunkte](#).

- Durch die Halbierung der Lebensmittelabfälle kann der EOD um 13 Tage Richtung Jahresende verschoben werden.
- Halbierung Emissionen fossiler Energieträger: 93 Tage.
- Anwendung vorhandener Technologien zur energetischen Effizienzsteigerung: 21 Tage.
- Wiederaufforstung 350 Mio. Hektar: 8 Tage.
- Nachträgliche Energieeffizienzmaßnahmen in Mehrfamilienhäusern: 5 Tage.
- Halbierung des weltweiten Autoverkehrs: 13 Tage.

Eins wird klar: planetare Nachhaltigkeit braucht einen ganzen Strauß von Aktivitäten. Deutschland sollte sich klare Ziele setzen, wie der EOD wieder nach hinten verschoben werden soll und beharrlich diesbezügliche Maßnahmen umsetzen.

---

#### Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

---

Um der Übernutzung unseres Planeten entgegenzuwirken, gibt es viele Ansatzpunkte

---